

Pressemitteilungen

The Spirit of Yorkshire Distillerie

Filey Bay Peated-Finish Nr. 2

Filey Bay Peated Finish ist zurück! Erstmals im Jahr 2021 auf den Markt gebracht, war Batch #1 dieses besonderen Single Malts unser am schnellsten verkaufter gereifter Whisky aller Zeiten. Batch #2 fügt mehr Küsten- und Karamellnoten hinzu und ergänzt die cremigen Elemente unseres Spirituosenstils wirklich.



Westen trifft auf Osten

Dieser Whisky, der hauptsächlich in First-Fill-Bourbonfässern reifte, die im Winter 2018 für eine zweite Reifung in torfigen Fässern gelagert wurden, bringt damit die Westküste Schottlands hier an die Ostküste von Yorkshire. Wir haben diese Fässer bezogen und speziell ausgewählt, basierend auf dem subtil rauchigen Stil des torfigen Whiskys, den sie ursprünglich enthielten und dieser Charakter kommt wirklich durch.

Feines Gleichgewicht

Wie alle unsere Whiskys wurde Filey Bay Peated Finish Batch #2 so kreiert, dass er Tiefe, Komplexität und Nuancen für diejenigen mit etablierten Gaumen bietet, ohne Neulinge im Whiskybereich zu überwältigen. Wie rauchig ist diese Veröffentlichung? Bei unserem Peated Finish dreht sich alles um Ausgewogenheit; weich und süß mit einem sanften Hauch von Rauch, was diese Abfüllung eines Filey Bay perfekt für jeden Whisky-Fan macht, unabhängig von seiner Vorliebe. Obwohl weicher und fruchtiger als Batch #1, hat Batch #2 einen Hauch mehr Rauch. Ein absoluter Favorit des Destillerteams und ein großartiges Sprungbrett in einen Whiskystil, den manche als etwas extrem empfinden.

Vom Feld bis zur Flasche

Wie jeder Filey Bay Whisky wird Peated Finish Batch #2 von uns hier in Hunmanby an der Küste von Yorkshire vom Feld bis zur Flasche hergestellt. Es wird zu 100 % aus

selbst angebauter Gerste und Wasser von einer Quelle unterhalb unserer Farm gebrannt und wird also nicht nur in Yorkshire hergestellt, sondern aus Yorkshire.

Verkostungsnotiz: Leicht, frisch und küstennah mit Aromen von Karamell, Torfrauch und Zitrusfrüchten.

Fässer: Primäre Reifung in ex-Bourbon, sekundäre Reifung in Torrfässern. 70cl, 46Vol%
Pressemitteilung; 27.05.2022

Smokey Joe

Sie ist Heimat einiger der kräftigsten, intensivsten und am stärksten getorften Malt Whiskys: Islay. Die Abfüllungen der Hebriden-Insel verdanken ihre Eigenschaften sowohl dem örtlichen Torf, der zum Darren der Gerste verwendet wird, als auch ihrer Nähe zum Meer. Faktoren, die den gefeierten Islay Whiskys ihren unverwechselbar maritimen, phenolischen und torfigen Geschmack verdanken.

Der Sehnsuchtsort zahlreicher Whiskyfans ist auch das Zuhause von Smokey Joe.

Der Blended Malt Scotch Whisky von Angus Dundee (u.a. Besitzer der Glencadam Distillery) ist eine Islay-Essenz: Intensiver Torfrauch verbindet sich mit raffinierten, maritimen Anklängen, Zitrusnoten und Pfefferwürze, die langsam ausklingen. Die charakteristischen Noten entfalten sich unverfälscht von Kühlfiltration bei idealer Trinkstärke.
Pressemitteilung; 31.05.2022



Akkeshi Shosho 2021

Erst vor rund 6 Jahren nahm die Akkeshi Brennerei ihren Betrieb auf und schreibt schon jetzt Erfolgsgeschichte. Wie ihre Vorbilder auf der Whiskyinsel Islay liegt die erste Brennerei der gleichnamigen Stadt in der Region Hokkaido direkt am Meer – nur wenige Meter vom Pazifischen Ozean entfernt. Umgeben von Sümpfen hat sie außerdem direkten Zugang zum örtlichen Torf. Ihre gefeierten Whiskys veröffentlicht die Brennerei in der 24 Solar Term Series – einer Reihe, die den alten asiatischen Kalender zum Vorbild hat, in dem ein Jahr in 24 Sonnenjahre unterteilt ist.

Das neueste und vierte Release der Reihe

ist Shosho 2021.

Shosho steht für den Ausklang des Sommers. Warm und leuchtend wie der Spätsommer, vereint der Blended Malt einige der besten Malt und Grain Whiskys aus der ganzen Welt. Die Destillate stammen dabei

aus verschiedensten Fasstypen wie Mizunara, Bourbon und Sherry. Klingt nach einem hervorragenden Geschmackserlebnis? Das sah die Jury der World Whiskies Awards 2022 ebenso und zeichnete Shosho zum besten Blended Whisky aus.

Pressemitteilung; 31.05.2022



The Queen's Platinum Jubilee 2022

Während das Konzept des Jubiläums in biblischen Zeiten begann, wird der Begriff heute als besondere Feier des Lebens und der Herrschaft eines Monarchen verwendet. Im Jahr 2022 erreicht Ihre Majestät Königin Elizabeth II. als erste britische Monarchin den außergewöhnlichen Meilenstein eines Platin-Jubiläums.

Seit der Thronbesteigung Ihrer Majestät im Jahr 1952 ist sie auf der ganzen Welt eine sehr beliebte und hoch angesehene Persönlichkeit. Die Königin, die für ihr Pflichtbewusstsein so wie ihre Hingabe an den Dienst bekannt ist, hat in einem Zeitraum von 70 Jahren, der Zeuge bemerkenswerter globaler Veränderungen war, viele inspiriert – sowohl im In- als auch im Ausland.

Diese Kleinserienausgabe der Bimber Distillery von 1952 Flaschen (die Zahl markiert das Krönungsjahr) mit 51,8 % wurde in ex-Bourbon-Fässer gereift und feiert das Platinjubiläum und die Lebenszeit Ihrer Majestät Königin Elizabeth II.

Pressemitteilung; 02.06.2022



River Rock Single Malt

Single Malt muss nicht immer anspruchs-

voll sein, dachten sich die Köpfe hinter **River Rock** (drei ehemalige Mitarbeiter der Edrington Group) und erschufen einen Whisky für unkomplizierte Genussmomente. Der zugängliche Single Malt Scotch aus Bourbon Casks bringt spannende Noten von gerösteten Marshmallows, Apfel und Vanille sowie ein holzwürziges Finish ins Glas. Ein Geschmacksprofil, das nach draußen versetzt – an Lagerfeuer oder Wanderrastplätze. Das kommt nicht von ungefähr: Die Macher des entspannten Drams haben bei dessen Herstellung besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit gelegt.



So ist die außergewöhnliche Flasche nicht nur inspiriert von den abstrakten und individuellen Mustern der Natur. Sie ist aus Glas gefertigt, das entsteht, wenn Glashersteller die Farbe ändern und das normalerweise entsorgt wird. Deshalb hat jede Flasche von River Rock eine andere Farbe. Bis hin zur Schrumpfkapsel ist die Verpackung zu 100% plastikfrei und recycelbar. River Rock ist zudem stolzes Mitglied von **1% of the planet** und pflanzt für jede gekaufte Flasche des Single Malts einen Baum in Schottland. *Pressemitteilung ; 07.06.2022*
Nachtrag: Aktuell kommt die dritte Charge des River Rock Single Malt mit 1.600 Flaschen in den Handel, wieder mit 40 Vol% abgefüllt und ohne Angabe von Alter sowie Herkunftsbrennerei.

Prima & Ultima 2022

Die Registrierung für die dritte Ausgabe von **Prima & Ultima**, der Serie exquisiter und unglaublich seltener Single Malt Scotch Whiskys von Diageo, ist jetzt offen. Handverlesen aus einigen der besten Destillieren Schottlands ist Prima & Ultima den Schlüssel zum Aufbau einer Sammlung streng limitierter Jahrgangs-Single-Malt-Whiskys, die von Sammlern und Whisky-Liebhabern auf der ganzen Welt geschätzt werden. Abfüllungen innerhalb der Prima & Ultima-Serie werden aus Fässern gezogen, welche die ersten oder letzten ihrer Art sind. Prima & Ultima besteht auch in diesem Jahr wieder aus acht Whiskys:

- **Port Ellen 1980** - 41-Years-Old, 555 Flaschen mit 59,6 Vol%
- **Talisker 1984** - 37-Years-Old, 968 Flaschen mit 51,9 Vol%
- **Lagavulin 1993** - 28-Years-Old, 642 Flaschen mit 50,1 Vol%
- **The Singleton of Glen Ord 1987** - 34 Years Old, 1.047 Flaschen mit 49,4 Vol%
- **Brora 1981** - 40-Years-Old, 354 Flasche mit 44,1 Vol%
- **Mannochmore 1990** - 31-Years-Old, 317 Flaschen mit 45,1 Vol%

- **Cragganmore 1973** - 48-Years-Old, 351 Flaschen mit 44,8 Vol%
 - **Royal Lochnagar 1981**- 40-Years-Old, 1.047 Flaschen mit 52,5 Vol%
- Nur 317 vollständige Sets der dritten Ausgabe von Prima & Ultima sind direkt über autorisierte Prima & Ultima-Vertreter erhältlich. Der empfohlene Einzelhandelsverkaufspreis für die dritte Version von Prima & Ultima beträgt im Vereinigten Königreich 36.500 GBP (einschließlich Steuern und Abgaben).

Auszug Pressemitteilung ; 07.06.2022

Arbeg Ardcore

Die **Arbeg Punk Rock Limited Edition** zum diesjährigen **Arbeg Day!** Jedes Jahr krönt der **Arbeg Day** den letzten Samstag des schottischen **Islay Musik and Malt Festivals (Fèis ile)** – ein Tag, an dem sich alles rund um den ultimativen Islay Malt dreht. Am Samstag, den 4. Juni 2022 lädt Arbeg seine Fans in die Destillerie, Online und zu Veranstaltungen weltweit ein, den Arbeg Day gebührend zu feiern. Wie gewohnt wird es in diesem Jahr auch wieder zwei limitierte Editionen geben:

1. **Ardcore Committee Release** für Mitglieder des Arbeg Committees und die
2. **Ardcore Limited Edition** für den Fachhandel

Alle Fans, die nach Islay reisen, können sich auf Drams, „Rocktails“, einen Tattoo-Salon und viel punkige Live-Musik freuen. Denn **Ardcore** knüpft eine Verbindung zu Islays kaum bekannter Punk-Vergangenheit und ehrt Punk Ellen – den in Vergessenheit geratenen Spitznamen des Hafens von Islay in den 1970ern Jahren. Erstmals in der Geschichte von Arbeg ist die Abfüllung aus tiefschwarz geröstetem Gerstenmalz destilliert – **Ardcore** ist äußerst unkonventionell, unverwechselbar und sehr gehaltvoll. Ein Tropfen, der sein Herz auf der Zunge trägt – sein schwarzes Herz, mit Noten von Holzkohle, süßem Rauch, Anis und dunkler Schokolade.



Colin Gordon, Destillerie Manager von Arbeg kommentiert: „Der **Arbeg Day 2022** wird für mich der Erste sein, der hier vor Ort stattfindet. Uns ist bewusst, dass nicht jeder nach Islay kommen kann, daher freuen wir uns, viel vom Programm auch online zu übertragen. Egal ob in der Destillerie, in den **Arbeg Embassies** oder zu Hause, wir hoffen, dass möglichst viele von euch am 4. Juni dabei sind!“

Die **Ardcore Limited Edition** ist mit 46,0 Vol.% abgefüllt.

Verkostungsnotiz:

Farbe: Blasses, durchscheinendes Gold
An der Nase: Würzig und spicy, feiert Ardcore mit Nuancen von Marmite (Würzpaste), angekohltem Toast und schwarzem Zichorienkaffee einen wahren Moshpit im Glas. Wie eine Sicherheitsnadel in der Nase sind die typischen Arbeg-Kräuternoten präsent, während rauchige Noten von loderndem Lagerfeuer und Melasse im Hintergrund schwirren.

Am Gaumen: Ein umwerfend würziger und feuriger Geschmack zündet mit weiteren üppigen und rauchigen Aromen. Kakao-pulver, Zartbitterschokolade, Erdnuss-Toffee, geräucherte Limette und ein Hauch von Ruß und Lagerfeuertglut im Gleichklang. Anis und Malz-Kekse drängen in den Vordergrund und nieten sich durch alle Geschmacksknospen.

Nachhall: Alles in allem ein süßes Finish. Langanhaltende Noten von Toffee, Ruß und Rauch sorgen für einen anarchischen, exquisiten Nachgeschmack.

Pressemitteilung ; 10.06.2022

Teerenpeli Single Malt

Das finnische Lahti ist nicht nur Austragungsort von Skiweltmeisterschaften, sondern auch Heimat von Finnlands erster und größter Whiskydestillerie: **Teerenpeli**. Die weichen, süßen, zum Teil floralen Whiskys der finnischen Pioniere sind so beliebt, dass Teerenpeli mit seinen beiden Pot Stills von Forsyths bis zu 100.000 Liter Alkohol im Jahr produziert. Eine erstaunliche Menge für das dünn besiedelte skandinavische Land, in dem Verkauf von und Werbung für alkoholische Getränke zahlreichen gesetzlichen Beschränkungen unterliegen.

Diese Produktionsmengen beruhen auch auf Teerenpelis Beliebtheit außerhalb Finnlands – etwa in Deutschland. Fans der finnischen Malt Whiskys dürfen sich jetzt auf ein exklusiv für den deutschen Markt abgefülltes **Single Cask** freuen. 8 Jahre lang im Pedro Ximénez Sherry Cask gereift, hält **Teerenpeli 8 y.o.** bei knackigen 61,7% vol. Cask Strength eine enorme aromatische Bandbreite bereit. Abgefüllt 342 Flaschen. Außerdem neu: die „fassstarke Variante des **Teerenpeli Savu** aus Torfmalz. Der Single Malt reift in Bourbon (80%) und Pedro Ximénez Sherry Casks (20%) – eine Fasskombination, die von Ambassadeuren und Messebesuchern in Blindverkostungen ausgewählt wurde. Sein ausgewogenes Profil ist von sanftem Rauch, vollmundiger



Frucht, weichem Karamell und würzigem Malz gekennzeichnet. Abgefüllt mit 58,5 Vol%.
Pressemitteilung ; 14.06.2022

Indri Single Malt

Der Indri Single Malt wird aus der klassischen, seit Hunderten von Jahren in Rajasthan angebauten, 6-reihigen indischen Gerste hergestellt. Sie wird manuell geerntet und zum Mälzen per Hand selektiert. Die gemälzte Gerste wird verarbeitet und fermentiert, bevor sie in traditionellen Brennblasen destilliert wird.

Indri ist auch der Name des Ortes, an dem sich die Destillerie befindet, im Einzugsgebiet des Yamuna-Flusses und direkt unterhalb der Ausläufer des Himalaya.

Trini – drei Fassarten

Dieses Aushängeschild ist eine Komposition von Malt Whiskys, welche in ex-Bourbon-, ex-Wein- und ex-PX-Sherryfässern reifen.

Tastingnotizen

Farbe: Dunkler Bernstein

Geruch: Karamellisierte Ananas, Vanille,

Anklänge von schwarzem Tee und Nüssen

Geschmack: Weich, fein ausbalanciert mit Anklängen von Gewürzen, Noten von Eiche, Zitrus und Zimt

Nachklang: Schöne Länge mit fruchtigen Aromen

Hintergrundinformationen

Hinter der Indri-Brennerei stehen zwei Whiskygrößen:

• **Master Blender Surrinder Kumar**

Surrinder Kumar gilt als der Vater des indischen Single Malt Whiskys. Seit 2004 kreiert er preisgekrönte Single Malts. Er verzaubert die Single Malt Liebhaber auf der ganzen Welt mit seinen Abfüllungen.

• **Master Distiller Graeme Hamilton Bowie**

Graeme Bowie bringt bei Piccadilly 38 Jahre Erfahrung aus vielen Brennereien Schottlands ein. Darunter waren so bekannte Firmen wie Angus Dundee, Tomintoul, Adelphi oder Glen Grant. Er lebt zurzeit in Indri, Haryana (Indien).

Die Indri Malt Whisky Brennerei liegt in dem Destillerie-Komplex von Picadilly im Distrikt Karnal der Provinz Haryana.

Die 1967 gegründete **Piccadilly Group** ist ein indischer Mischkonzern mit verschiedenen Geschäftsfeldern:

- Trinkalkohol - Herstellung und Distribution
- Ethylalkohol | Industrialkohol - Herstellung und Lieferung
- Herstellung von Zucker
- Gastgewerbe



Piccadilly ist heute einer der größten, unabhängigen Produzenten und Verkäufer von *new make spirit* in Indien. Erweiterungen sind bereits im Bau. Die Destillation von Malt Whisky wird 2012 in Indri, Haryana aufgenommen. Dazu wird das größte Lagerhaus für Eichenfässer in Indien errichtet. Die Lagerhauskapazität beträgt derzeit 40.000 Fässer, hauptsächlich ex-Bourbon, Virgin American Oak, französische Weinfässer und PX-Sherryfässer.

Die erste Abfüllung des Indri Single Malt, dem Aushängeschild der Brennerei, kam 2020 auf den Markt.

Pressemitteilung ; 15.06.2022

Oxford Artisan Distillery

1906 war der Anfang vom Ende. Zumindest für das *Urgetreide*. Bis zur Einführung des ersten gezüchteten Hybridweizens war jedoch (nicht nur) die britische Getreidelandschaft äußerst vielfältig. Unsere Vorfahren bauten über Jahrhunderte genetisch komplexe Sorten von Weizen, Roggen, Gerste und Co. an – Pflanzen, die um ein Vielfaches robuster und anpassungsfähiger waren als modernes Getreide, das in Monokulturen vor allem zur Massenproduktion dient.

The Oxford Artisan Distillery geht wortwörtlich zurück zu den Wurzeln. Größtenteils in einem Radius von ca. 80 km um die Universitätsstadt Oxford wird exklusiv für die 2017 gegründete Brennerei wieder Urgetreide angebaut. Überlieferte Sorten von Roggen, Weizen und Gerste werden nach nachhaltigen Methoden angebaut, die zuletzt um 1800 geläufig waren.

Diese „regenerative“ Landwirtschaft vermeidet Pestizide, bezwingt Unkraut lieber durch Klee und schont die Felder vor der zerstörerischen Wirkung des Pflügens. So entstehen nicht nur biodiverse Ökosysteme. Der Anbau verbessert aktiv die Qualität des Bodens und die Lebensbedingungen von Insekten und Vögeln.

Die Whisky-Range

In der britischen Tradition verwurzelt sind auch die Brennblasen der Oxford Artisan Distillery. „Nautilus“ und „Nemo“ wurden von der *South Devon Railway Engineering* handgefertigt, einem der letzten großen Kupferschmiede Englands.

Die ungewöhnlichen Brennblasen produzieren im Jahr über 50.000 Liter natürliche Spirituosen. Dazu zählen neben Gin und Vodka seit kurzem auch Whiskys.

Für alle Produkte der „Grain-to-glass“-Destillerie gilt: Der Aufwand, über viele Jahre hinweg alte Getreidesorten ausfindig zu machen, wiederzubeleben und zu kultivieren, hat sich gelohnt. Was in die edlen Flaschen fließt, besitzt charakteristische Malz- und Karamelltöne und ein seidenweiches Mundgefühl.

Einen Vorgeschmack auf den Brennereistil liefert der **Oxford Rye Pure Rye Spirit**. Er ist kein Whisky - dafür der wohl reinste Aus-

druck des ursprünglichen Roggens. Das Roggendestillat wird zweifach destilliert und in New American Oak Casks gelagert. Oxford Rye ist cremig-weich mit Noten von Sandelholz und Vanille, zartschmelzender Schokolade, Nüssen und Sauerteig, die in ein Finish mit sanften Gewürzen übergehen. Pur genießen oder mit Ginger Ale, Angostura Bitter und Limette zum Longdrink wandeln.

Oxford Rye - Pure Rye Spirit

Fasstyp: New American Oak Casks/40 Vol%

Tasting Notes:

Nase: Blumen und Orangenmarmelade mit Noten von Karamell und Walnuss. Anklänge von Banane und Kaugummi verbinden sich mit Sandelholz und Vanille.
Gaumen: Schokolade mit Nüssen und Sahne überzieht den Gaumen, während sich Karamell und frisch gebackener Sauerteig mit Früchten und Gewürzen verbinden.

Nachklang: 100% Roggen verbindet sich mit Nelke und Muskatnuss zu einem würzigen Ausklang mit Röstaromen.



The Graduate verbindet Whiskys aus sechs neuen amerikanischen Eichenfässern.

Die Fässer stammen aus verschiedenen Küfereien, haben diverse Röstgrade sowie Größen (sowohl 130 Liter als auch 225 Liter) und lagern in unterschiedlichen Mikroklimata. Das Getreide stammt aus sogenannten Menggetreidebeständen, einer Mischung aus traditionellem Roggen und Weizen, die zusammen angebaut wurden. Wie das schmeckt? Nach erfrischender Würze, altem Leder, süßem Toffee und reifen Bananen.

Oxford Rye Whisky Batch 4 – The Graduate Dest. 2017

Fasstyp: American Oak Casks

51,3% vol. Cask Strength

Tasting Notes:

Nase: Erfrischende Gewürze wie Anis und Pfeffer, ein Hauch von Blumen und Minze, überreife Banane und Bramley-Apfel mit kandiertem Ingwerkuchen, Yum Yum Instantnudeln, gerösteten Mandeln und dem angenehmen Geruch von altem Leder.

Gaumen: Noten von schwarzer Johannisbeere, Salz, Banane, cremigem Pudding, dunkler Schokolade, Chili, schwarzem Pfeffer und Lakritze.

Nachklang: Cremig, seidig, pfeffrig und minzig, mit einem Hauch von Espresso und einer anhaltenden, leicht rauchigen Note



von geröstetem Sauerteig.

Auf süße Weine setzt auch der **Oxford Red Red Rye Whisky**. Nach zwei Jahren in amerikanischer Eiche füllt The Oxford Artisan Distillery ihn in ein Pedro Ximénez Sherry Butt um. Weitere 24 Monate später wird der Whisky aus überliefertem Roggen, Weizen sowie etwas Hafer und Disteln in zwei Vintage Port Barriques vollendet. Das Ergebnis ist ein luxuriöser Whisky mit üppigen, süßen Rosinennoten, fruchtigen Tanninen und kontrastreichen erdigen Noten.



Oxford Batch 5 - Red Red Rye Whisky Destilliert 2017

Fasstyp: New American Oak Casks, Pedro Ximénez Sherry Butt, Port Barriques
46,4 Vol%.

Tasting Notes:

Nase: Veilchen und Tannengrün mit üppigen, dunklen Frucht-, Haselnuss- und Schokoladennoten. Alter Wein und Erdigkeit am Ende.

Gaumen: Die Erdnoten des Roggens und die Süße der Fässer verbinden sich mit Noten von Beeren, Ingwer und Karamell in einem Kiefernwald.

Nachklang: Erfrischende Gewürze spielen mit Minze und komplexen Weintanninen, die sich mit der Zeit entwickeln.

Pressemitteilung ; 16.06.2022

Verkauf

Hazelwood Demesne Limited, Eigentümer der **Lough Gill Distillery** an den Ufern des Lough Gill im County Sligo, Irland, gibt seine Übernahme durch die **Sazerac Company** bekannt, eines der weltweit größten Unternehmen für destillierte Spirituosen mit Premiummarken wie **Buffalo Trace Bourbon** und **Paddy Irish Whiskey**, **Michael Collins Irish Whiskey**, **Pappy Van Winkle Bourbon** und **Southern Comfort**. Die Sazerac Company ist dafür bekannt, historische Stätten wie ihre Buffalo Trace Distillery in Kentucky und ihr Sazerac House in New Orleans zu übernehmen und sie zu Weltklasse-Betrieben zu restaurieren. Sie wird das über 100 Hektar große Gelände, das ursprüngliche Anwesen von Hazelwood House, vollständig erschließen mit der Schaffung einer Weltklasse-Whisky-Anlage und Besucherattraktion, die es zu einem der wichtigsten Tourismuszentren im Westen Irlands macht. Nach Fertigstellung hofft die Lough Gill Distillery, jährlich bis zu 150.000 Besucher begrüßen zu können und eine Heimat für Sazeracs Irish Whiskeys Paddy und Michael Collins zu schaffen. Darüber hinaus wird Sazerac die Präsenz der Lough Gill Distillery durch die Erweiterung der Kapa-

zität der Destillerie und der Lager sowie die Erweiterung der Produktions- und Abfülllinien erheblich vergrößern. Alle derzeitigen Teammitglieder der Lough Gill Distillery werden im Unternehmen bleiben und es wird erwartet, dass Sazerac nach dem Ausbau die Anzahl der Beschäftigten aufstocken wird. Im Rahmen der Übernahme wird Sazerac die Entwicklung der Marke **Athrú**, einschließlich des weltweiten Vertriebs, fortsetzen. Gleichzeitig mit der Übernahme hat die Lough Gill Distillery auch bekannt gegeben, dass die ehemalige Master Blenderin von Bushmills, Helen Mulholland, dem Team beiträgt.

Im Jahr 2018 wurde Helen als erste Frau in die Hall of Fame des International Whisky Magazine aufgenommen und erhielt kürzlich als erste Frau einen Chairman's Award für ihren herausragenden Beitrag zur Entwicklung der irischen Whiskeyindustrie. Helen wird das Team der Lough Gill Distillery bei der Herstellung und Mischung von Irlands luxuriösem Single Malt Whiskey leiten. Sie wird die Verantwortung für die Auswahl und das Management der Fässer für Athrú Single Malt Whisky übernehmen, das Athrú-Portfolio an erstklassigen gereiften Single Malts sowie die Entwicklung neuer Produkte pflegen.

Auszug Pressemitteilung ; 20.06.2022

The Macallan M Collection

Die Macallan Destillerie hat mit der **The Macallan M Collection 2022 Release** die diesjährigen Abfüllungen der M-Serie von Single Malts angekündigt, die noch im Juni im Fachhandel erscheinen soll: Sie wird aus sechs Abfüllungen bestehen welche die sechs Säulen der Marke symbolisieren: Natürliche Farbe, handwerkliche Meisterschaft, kleine Brennblasen, das Estate, außergewöhnliche Eichenfässer und Reifung in Sherryfässern.

Jetzt kommen die ersten drei in den Markt:

The Macallan M 2022 Release

Als einer der dunkelsten Whiskys, die wir herstellen, reift M in einer kleinen, handverlesenen Anzahl von mit Sherry abgelagerten Eichenfässern erhält so die typische tiefe natürliche Farbe von The Macallan.

Der lange Kontakt mit der Sherry-Eiche hat einen tiefen und grüblerischen Single Malt hervorgebracht. Abgefüllt mit 45,0 Vol% hat er einen UVP von £5.000 (€5.800).

The Macallan M Black 2022 Release

Als Hommage an unsere unermüdliche

Kreativität sowie Handwerkskunst ist dieser seltene Whisky eine harmonische Balance des klassischen Macallan mit einer unerwarteten Torfnote. Das macht ihn zu einem komplexen Single Malt führt, der es wert ist, gekostet zu werden.

Seltene Fässer mit stark abgeflämten Deckeln, die torfigen Whisky enthielten, wurden sorgfältig ausgewählt, um diesen einzigartigen Whisky zu schaffen. Die rauchige Spirituose, die in diesen mit Sherry abgelagerten Eichenfässern gereift ist, hat über Jahrzehnte an Bedeutung und Tiefe gewonnen. Abgefüllt mit 46,0 Vol%. Der UVP ist £5.700 (€6.600)

The Macallan M Copper 2022 Release

M Copper ist eine Ode an unsere kuriosen kleinen Brennblasen (small stills) und ehrt diese Kupfergeräte, die eine wesentliche Rolle bei der Herstellung unserer kostbaren Spirituose spielen. Mit 100 % natürlicher Farbe hat dieser Single Malt Whisky einzigartige Aromen von Birne und weißem Pfirsich und ein weiches Mundgefühl mit einem Finish von gerösteter Eiche. Abgefüllt mit 42,0 Vol% und einem UVP von £6.250 (€7.250).

Auszug Pressemitteilung ; 20.06.2022

Tormore Distillery verkauft

Pernod Ricard unterzeichnete heute eine Vereinbarung zum Verkauf der Marke **Tormore Scotch Whisky** und der Destillerie an **Elixir Distillers**, ein Unternehmen, das von den Unternehmern Sukhinder und Rajbir Singh gemeinsam gegründet wurde.

Die Destillerie Tormore ist mit einer Kapazität von fast 5 Millionen Litern Alkohol pro Jahr ein Wahrzeichen der Region Speyside, der Heimat der schottischen Malt-Whisky-Industrie. Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahr 1960 ist gleichermaßen berühmt für die Qualität seiner schottischen Whiskys wie für sein architektonisches Design. Die zugehörige Marke ist bekannt für ihre Single Malts, einschließlich



ihrer 14- und 16-jährigen Editionen. Die Vereinbarung markiert einen neuen Meilenstein in einer starken Beziehung zwischen Pernod Ricard und den Singh-Brüdern, die 2017 den Whiskyspezialisten Elixir Distillers mitbegründeten und den führenden Online-Spirituosenhändler **The Whisky Exchange** gründeten, der 2021 von Pernod Ricard übernommen wurde.

Elixir Distillers

Elixir Distillers wurde von Sukhinder und Rajbir Singh gegründet und ist ein Produzent, Blender und Abfüller von ausgezeichneten, köstlichen, charaktervollen Spirituosen und kombiniert diese mit Flaschen mit schönem Design. Die Expertise von Elixir Distillers liegt in Scotch Whisky und Rum, aber sie arbeiten auch mit japanischem Whisky, Tequila und anderen Spirituosen. Zu ihren Kernmarken gehören *Port Askaig*, *Elements of Islay*, *Single Malts of Scotland* und *Black Tot*, die sie in mehr als 30 internationale Märkte auf der ganzen Welt exportieren. Elixir Distillers baut momentan eine neue Destillerie auf Islay: **Portintruan**, die 2024 eröffnet werden soll.

Pressemittteilung ; 21.06.2022

Glenwyvis Batch 02/18 Release

Wir freuen uns, Ihnen unsere nächste Whisky-Abfüllung vorstellen zu können: Batch 02/18! Die zweite Charge unseres Jahrgangs 2018 folgt auf unsere Erstveröffentlichung 2021 mit einem völlig anderen Fass-Kombination, Geschmacksprofil und Preis. Hergestellt aus einer Charge von dreiundzwanzig Fässern, die zwischen drei und vier Jahre alt sind, hat diese Abfüllung deutlich mehr Eicheneinfluss und eine tiefere Farbe als unser erster Whisky, lässt aber dennoch unseren einzigartigen Stil des Destillates durchscheinen:



- 60 % First-Fill-Tennessee-Whisky-Fässer
 - 25 % Erstbefüllung Oloroso Hogsheads
 - 15% Refill Hogsheads
- Abgefüllt mit 46,5 Vol%, nicht kältefiltriert und mit natürlicher Farbe

Aroma: Weiche weiße Trauben, die einer marmeladigen Süße weichen.

Geschmack: Vanille-Fudge, Sorbet-Fizz, Birnenbonbons.

Nachklang: Anfängliche dunkle Schokolade mit anhaltenden Sommerbeeren.

8.000 Flaschen werden verfügbar. Der Verkauf startet Mittwoch, 29. Juni.

Pressemittteilung ; 24.06.2022

Vermischtes

Writers' Tears ehrt James Joyce

Walsh Whiskey hat die Markteinführung einer speziellen Sammlereditionsflasche seines irischen Whiskeys **Writers' Tears Copper Pot** angekündigt. Die Abfüllung erinnert an den hundertsten Jahrestag eines der berühmtesten literarischen Werke der Welt – **James Joyces Ulysses**. Die in limitierter Auflage erscheinende Flasche wurde vom Studio Minerva aus London entworfen und zeigt einen auffälligen Siebdruck und eine Strichzeichnung von Swenys Apotheke, die Joyce selbst 1904 besuchte und die in Episode 5 von *Ulysses* erwähnt ist.

Philanthropisch unterstützt von Writers' Tears, ist Sweny's Pharmacy heute ein Kulturzentrum, das sich der Feier von Joyce und Irlands anderen großen Schriftstellern durch tägliche Lesungen widmet, sowohl online als auch vor Ort in der Apotheke.

Joyces epischer Roman handelt von normalen Menschen, die an einem einzigen Tag in Dublin – dem 16. Juni 1904 – ihrem Leben nachgehen. Der Roman wird jedes Jahr am selben historischen Datum gefeiert. Der Tag ist nach der Hauptfigur Leopold Bloom als **Bloomsday** bekannt. An diesem Tag tragen Joyce-Enthusiasten viktorianische Kleidung und besuchen Orte, die im Roman in ganz Dublin vorkommen. Die auf 5.442 Flaschen limitierte Sonderedition Writers'Tears Copper Pot wird noch diesen Monat im Fachhandel erhältlich sein.

The Whisky Business ; 27.05.2022

Verkauf

United Spirits, die indische Gruppe im Mehrheitsbesitz von Diageo, hat dem Verkauf und Franchising von mehr als 40 Marken im Land an **Inbrew Holdings** zugestimmt. Die Transaktion, die voraussichtlich bis Ende September abgeschlossen sein wird, sieht vor, dass 32 Marken aus dem sogenannten „populären“ Portfolio von United Spirits – wie *White-Mischief*, *Haywards*, *Old Tavern* und *Honey Bee* an Inbrew verkauft werden. Die vorgeschlagene Vereinbarung umfasst das Franchising von weiteren elf Marken, insbesondere *Bagpiper-Whisky*, für fünf Jahre. Der Verkauf der 32 Marken wird auf etwa 8,2 Mrd. INR (105,5 Mio. USD) geschätzt. Dazu gehören die geistigen Eigentumsrechte, Verträge und eine Produktionsstätte. Der Schritt folgt von United Spirits auf die letztjährige Überprüfung der Gewinne aus den Marken in seinem „populären“ Portfolio. Obwohl sowohl die Marken *McDowell's* als auch *Director's Special* im Portfolio sind, werden diese nicht verkauft und verbleiben bei United Spirits. Die Transaktion spiegelt die kontinuierliche Weiterentwicklung des

Managements des populären-Portfolios seit 2016 wider. Das Unternehmen hat in vielen Bundesstaaten auf ein Franchise-Modell umgestellt, um einen stärkeren Fokus auf **„Prestige & Above“**, also die höherwertigen Marken zu ermöglichen. Dies wird als ein bedeutender Schritt deklariert zur Neugestaltung des Portfolios um ein nachhaltiges zweistelliges profitables Umsatzwachstum zu erzielen.

Inbrew Holdings baut sein Portfolio in Indien aus. Letztes Jahr kaufte die Gruppe die indische Einheit von Molson Coors Beverage Co, zu der die indische Biermarke Thunderbolt und zwei Brauereien für einen nicht genannten Betrag gehörten.

Just Drinks ; 30.05.2022

Schlechte Aussichten

Brauer und Brenner sehen vor dem Hintergrund steigender Rohstoff- und Energiepreise einen wachsenden Druck auf die Rohstoffkosten. In einem Bericht vom 01. Juni 2022 wiesen Analysten der US-amerikanischen **Investmentbank Alliance Bernstein** darauf hin, dass die Bierhersteller mit der größten Rohstoffknappheit in der jüngeren Geschichte, möglicherweise seit Menschengedenken, konfrontiert sein werden. Sie weisen auf den Druck auf die weltweiten Getreidepreise hin, der durch die russische Invasion in der Ukraine, die Trockenheit anderswo und die Auswirkungen steigender Energiekosten auf die Malzverarbeitung ausgelöst wurde. Steigende Weizen- und Energiepreise sowie die Sorge um das trockene Wetter in Frankreich treiben die Kosten für die Umwandlung von Gerste zu Malz in die Höhe, sodass die Richtpreise für europäisches Malz um 80 % gestiegen sind. Die russischen Getreideexporte werden wahrscheinlich unbeeinflusst vom Krieg bleiben. Es gibt eine hitzige Debatte über die Notwendigkeit, russische Öl- und Gasexporte zu ersetzen; Getreide wurde jedoch nur sehr wenig in den Fokus gerückt. Und selbst wenn Europa geneigt wäre, den russischen Getreideexporten Beschränkungen aufzuerlegen, geht ein Großteil der Exporte in Länder im Nahen Osten und Nordafrika, die wahrscheinlich der heimischen Ernährungssicherheit Vorrang vor internationalen Empfindlichkeiten einräumen. Andere Anbaugelände könnten die Weizenproduktion noch steigern, um das ukrainische Defizit zu decken. Da die Weizenpreise immer noch nahe an Rekordhöhen liegen, muss es einen starken Anreiz geben, die Erträge zu steigern, selbst wenn die Düngemittelpreise ebenfalls steigen. Um die verlorenen ukrainischen Exporte zu ersetzen, bräuhete der Rest der Welt nur eine Steigerung von 2,7 %. Es ist jedoch auch möglich, dass wetterbedingter Stress in anderen Regionen als Indien die Preise in die Höhe treiben könnte. Die Analysten stellen auch fest, dass es der Ukraine gelingen

könnte, mehr als erwartet zu produzieren und zu versenden, wiesen jedoch auf die Ungewissheit hin, diese Lieferungen aus dem Land zu bekommen. Sie fügten hinzu, dass im Moment die Weizenpreise sehr hoch bleiben, ebenso wie die Terminpreise für europäische Braugerste. Sie argumentieren, dass europäische Brauer die Preise bis 2023 möglicherweise um 7 % erhöhen müssen, allein um die Getreideinflation auszugleichen. Brauereien in China und Japan müssten möglicherweise eine Erhöhung um 5-6 % anstreben. In den USA wird erwartet, dass die Brauereien dank der Anfang des Jahres getätigten Weiterleitungskontakte nur mit einem Anstieg der Kosten für Braugerste um 35 % konfrontiert sein werden. Die Analysten von Bernstein schlagen vor, dass US-Brauer im nächsten Jahr Preiserhöhungen von 2 % anstreben müssen, um die Getreideinflation zu decken. Die steigenden Energiekosten sowie Versorgungsprobleme treiben auch die Kosten der meisten für Verpackungen verwendeten Rohstoffe wie Glas und Kunststoff in die Höhe, was die Hersteller dazu veranlasst, Preiserhöhungen vorzunehmen oder in Erwägung zu ziehen.

Just Drinks ; 01.06.2022

Royal Salute Platinum Jubilee Edition

Chivas Brothers hat heute die Markteinführung einer neuen Royal Salute-Abfüllung in limitierter Auflage zum Gedenken an das Platin-Jubiläum von Königin Elizabeth II bekannt gegeben..



Royal Salute Platinum Jubilee Edition (50,8 Vol%) ist ein Blended Scotch Whisky, der Whiskys aus einer Reihe geschlossener Brennereien enthält und zwei Jahre lang in Tawny Port-Fässern nachreifte – ein Wein, der 1953 während eines Krönungsbanketts serviert wurde. Diese neueste Veröffentlichung soll eine farbenfrohe Hommage an das einzigartige und königliche Erbe der Queen und des Royal Salute sein, das eine tief verwurzelte historische Verbindung zur britischen Monarchie hat, wobei die ersten Flagons von Royal Salute 1953 als Geschenk an Queen Elizabeth II an ihrem Krönungstag überreicht wurden. Die Royal Salute Platinum Jubilee Edition wird in einer einzeln nummerierten Sam-

melkaraffe aus mundgeblasenem Dartington-Kristall geliefert. Die Schatulle, in der sich die Karaffe befindet, weist sieben geprägte Linien auf, welche die sieben Jahrzehnte der Herrschaft Ihrer Majestät darstellen. *Sandy Hislop, Royal Salute Master Blender, kommentierte die Markteinführung wie folgt: „Für diesen bedeutsamen Anlass wollte ich eine Mischung kreieren, die das einzigartige Erbe von Royal Salute einfängt und gleichzeitig die sieben Jahrzehnte der Herrschaft der Queen ehrt. Wir haben dies fachmännisch erreicht, indem wir unglaublich seltenen Whisky aus nicht weniger als sieben Brennblasen verwendet haben, um ihre Zeit auf dem Thron darzustellen. Es ist eine Ehre, in diesem Stück Geschichte eine Rolle gespielt zu haben; eine Aufgabe, die es uns ermöglicht hat, einen prestigeträchtigen Whisky auf den Markt zu bringen, der auch als wertvolles Sammlerstück für Whisky-Liebhaber dient.“*

Die auf 147 Flaschen limitierte Royal Salute Platinum Jubilee Edition wird im Laufe des Monats bei ausgewählten Fachhändlern und im Reisehandel für einen UVP von 20.000 US-Dollar erhältlich sein.

The Whisky Business ; 01.06.2022

Flaschenstreit

Der in London ansässige Spirituosenriese Diageo beabsichtigt, gegen das Urteil einer Jury in Manhattan (USA) Berufung einzulegen, in dem festgestellt wurde, dass die Redemption-Bourbonflasche von W.J. Deutsch & Sons Diageos Bulleit-Markenrechte nicht verletzt. Obwohl die Jury einräumte, dass die Deutsch-Flasche die Besonderheit von Diageos Kentucky Straight Bourbon Whiskey verwässere, versäumte es die Jury, Diageo Schadensersatz zuzusprechen. Daher beabsichtigt Diageo, unverzüglich alle verfügbaren Rechtsmittel zu ergreifen, einschließlich des Erlasses einer einstweiligen Verfügung, um die Verwendung von Werbung, Verkaufsförderung oder Verkauf der aktuellen Verpackung einzustellen und eine Verpackungsänderung für die beschuldigte Redemption-Serie zu verlangen. Diageo nimmt die Verantwortung für den Schutz der Integrität seiner Marken ernst und verpflichtet sich, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, wenn Marken und Handelsaufmachung verletzt werden.

Diageo verklagte W.J. Deutsch & Sons erstmals im Jahr 2017 mit der Feststellung, dass in Connecticut ansässige Unternehmen habe Bulleits „klare Glasflasche in Kantenform mit abgerundeten Schultern“ sowie andere Elemente kopiert, um den Ruf der Marke zu beeinträchtigen. Deutsch argumentierte jedoch, dass das Design der Bulleit-Flasche keinen Anspruch auf Markenschutz habe, da es „funktional“ und „generisch“ sei, und das Hinzufügen einer eigenen Redemption-Flasche sei nicht ähnlich genug, um den Verbraucher zu

verwirren.

Die Jury kam zu dem Schluss, dass das Flaschendesign von Deutsch wahrscheinlich keine große Verwechslungsgefahr beim Verbraucher hervorrufen würde, entschied jedoch, dass Deutsch die Rechte von Diageo verwässert habe, indem es die Einzigartigkeit von Bulleit auf dem Markt verringerte. Die Jury hat aber Diageo keinen Schadensersatz zugesprochen.

Just Drinks ; 06.06.2022

Brown-Forman reitet auf der amerikanischen Whiskey- und Tequila-Welle

Die Verbrauchernachfrage nach Super-Premium-Abfüllungen und das Interesse an gereiften Spirituosen treibt weiterhin den Umsatz am oberen Ende des Portfolios des in den USA ansässigen Spirituosenkonzerns Brown-Forman an. Nachdem das Unternehmen eine Umsatzsteigerung von 17 % für das Geschäftsjahr bis Ende April angekündigt hatte, erwartet das Unternehmen trotz des Endes der Pandemie und der aktuellen Bedenken hinsichtlich der Kosten keine Verlangsamung der Premiumisierungstrends. Die Premiumisierung sei einer dieser Trends, die vor der Pandemie begannen und sich dann während der Pandemie beschleunigt haben.

Auf Markenebene war **Jack Daniel's** der größte Motor für das Wachstum von Brown-Forman in den letzten 12 Monaten, wobei das Flaggschiff der Gruppe, Tennessee Whiskey um 20 % und die breitere Jack Daniel's-Markenfamilie um 15 % zulegen. Premiumisierungstrends kamen jedoch weiterhin dem amerikanischen Whisky-Portfolio (zu dem *Woodford Reserve* und *Old Forester* gehören) zugute, wobei Premium-Bourbons um 17 % stiegen, während die anhaltende Nachfrage nach Spirituosen auf Agavenbasis den Tequila-Umsatz der Gruppe um 22 % stärkte.

Brown-Forman ist im Allgemeinen gut aufgestellt - in den richtigen Kategorien zur richtigen Zeit. Die Nachfrage nach amerikanischem Whiskey und Tequila ist so stark durch den Spielraum für Innovationen in den beiden Kategorien.

Auf regionaler Ebene verzeichnete die Gruppe in den USA ein produktives viertes Quartal, das zu einem Gesamtjahresumsatzanstieg von 12 % (gegenüber 8 % im März) bei *Jack Daniel's Tennessee Whiskey*, *Herradura* und *El Jimado*. Die Gruppe profitierte aber auch von höheren Volumina und Preiserhöhungen bei *Woodford Reserve* und *Old Forester*. Ansonsten stiegen die Umsätze in „entwickelte internationale Märkte“ im mittleren zweistelligen Bereich und „Schwellenmärkte“ um knapp 30 %, wobei letztere im Vergleich zum Vorjahr von schwachen Vergleichswerten profitierten. Der Global Travel Retail-Kanal der Gruppe war ein weiterer großer Gewinner, der sich nach einer Pandemie im Jahr 2021 zur Wehr setzte und einen Um-

satzanstieg von 67 % verzeichnete. Mit Blick auf die Zukunft gab die Gruppe eine optimistische Prognose ab und verwies auf die jüngste Senkung der Zölle auf amerikanischen Whiskey, welche die Verkäufe in der EU und im Vereinigten Königreich ankurbeln dürften. Brown-Forman beabsichtigt, Zolleinsparungen in seine US-Whiskymarken zu reinvestieren, da sich die Exporte auf die internationalen Märkte nach drei Jahren der Turbulenzen stabilisieren. Nach den zweistelligen Rückgängen im Geschäftsjahr 2021 in einigen der internationalen Märkte und den zweistelligen Zuwächsen in diesem Jahr, beginnt sich das Geschäft zu normalisieren. *Just Drinks ; 10.06.2022*

Streik in der Glasindustrie

Die britische Gewerkschaft *Unite* warnt die Getränkehersteller wie Diageo und Carlsberg vor sommerlichen Engpässen bei Glasflaschen von O1-Glass, denn ihre Mitglieder bereiten sich in drei Glasfabriken im Land auf Streiks vor. Rund 160 Mitarbeiter von O1-Glass haben eine Gehaltserhöhung von 4 % abgelehnt, welche die Gewerkschaft als Lohnkürzung bezeichnet hat, da die „reale Inflationsrate“ in Großbritannien derzeit 11,1 % beträgt. Die Verhandlungen gerieten letzte Woche in eine Sackgasse, als das Unternehmen sein vorheriges Angebot von vier Prozent erneut unterbreitete. Die Streikaktion beginnt am 15. Juni am Standort von O-I Glass in *Devilla Forest Quarry* in der schottischen Stadt Alloa. Im zweiten Standort in Alloa, *Glasshouse*, soll am nächsten Tag ein Streik beginnen. Arbeiter im Werk *Harlow* des Unternehmens außerhalb von London planen einen 48-stündigen Streik, der am 19. Juni beginnen soll. *Just Drinks ; 13.06.2022*

Bowmore ARC-52

Beam Suntory hat heute die Markteinführung der neuesten, limitierter Abfüllung aus der Zusammenarbeit von Bowmore und Aston Martin bekannt gegeben. **Bowmore ARC-52** (42,3 Vol%) ist ein 52 Jahre alter Islay Single Malt Scotch Whisky, der aus Whisky hergestellt wurde, der in einem europäischen Sherrybutt und einem ex-Bourbon-Hogshead aus amerikanischer Eiche reifte. Diese Abfüllung wird der Höhepunkt der Partnerschaft zwischen den beiden Marken sein und einen der ältesten von der Bowmore Brennerei herausgebrachten Whiskys mit einer wirklich inspirierenden und futuristischen Karaffe zusammenbringen, die vom Hersteller für Luxusautos entworfen wurde. Das Design der Karaffe verschmilzt natürliche und künstliche Konturen in einer provokanten Form, balanciert effektiv auf zwei Punkten aus und lässt sie fast schwerelos erscheinen – ganz so, wie man sich jeden Aston Martin vorstellt.



Bowmore ARC-52 soll in der Nase Noten von Vanille, Puddingcreme, Pfirsich, Birne, Kumquat, Mandarine, Guave, frischer Minze und Eukalyptus liefern. Am Gaumen folgen Noten von grünen Trauben, Pfirsichmelba, Clementine, Limettenschale, Mandeln, Haselnüssen und Tabakblättern.

Bowmore ARC-52 ist auf 100 Dekanter limitiert und ab September über ausgewählte Fachhändler für einen UVP von 75.000 US-Dollar erhältlich.

The Whisky Business ; 13.06.2022

The Glenlivet Sample Room Collection

Chivas Brothers hat die Markteinführung von zwei „neu interpretierten“ Abfüllungen aus seiner in Speyside ansässigen Glenlivet Distillery als Teil seiner neuen **Sample Room Collection** angekündigt. Die ersten beiden überarbeiteten Abfüllungen der neuen Kollektion sind die 21 und 25 Jahre alten Single Malt Scotch Whiskys von Glenlivet, die in verschiedenen Arten und Kombinationen von Fässern gefinisht wurden.

The Glenlivet 21 Jahre

(43 Vol%) wurde in first-fill Oloroso-Sherry-, Vintage Colheita-Portweinfässern und Cognac-Fässern aus Tronçais-Eiche dreifach nachgereift und soll Noten von karamellisierten Birnen, saftigen Sultaninen, Ingwer, Muskatnuss und Zimt aufweisen.

The Glenlivet 25 Jahre

(43 Vol%) erhielt ein Nachreifung in Pedro-Ximénez-Sherry- sowie Cognac-Fässern aus Tronçais-Eiche und soll Noten von Ingwer, gerösteter Eiche und verkohlter Ananas aufweisen.

Die Marke führt auch ein neues mutiges Design für Flasche und Karton ein; die eine Weiterentwicklung des charakteristischen Originalaussehens von Glenlivet sind. Die neuen Farbtöne spielen auf der ikonischen türkisfarbenen Palette der Marke, ergänzt um hoch-



wertige dunklere und satte Kupferfarben. Die neuen Abfüllungen **The Glenlivet Chivas Sample Room Collection** werden im Laufe des nächsten Monats im Fachhandel mit einem jeweiligen UVP von 250,00 € und 600,00 € erhältlich sein.

The Whisky Business ; 15.06.2022

Geschützter Scotch

Scotch Whisky hat in den USA einen Markenschutz erhalten - eine Entscheidung, die von der Handelsorganisation The Scotch Whisky Association (SWA) gelobt wurde. Laut SWA wird der Schritt den Schutz des schottischen Whiskys in einem Markt mit einem Umsatzvolumen von rund 800 Millionen GBP (900 Millionen €) im Jahr 2021 stärken. Ein Markenschutz hilft, Produkte vor Fälschungen zu schützen und setzt einen rechtlichen Standard. Scotch Whisky ist bereits durch das US-Bundesgesetz geschützt, wo er als „ein unverwechselbares Produkt Schottlands, das in Schottland in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Vereinigten Königreichs hergestellt wird“ definiert wird. Unter dem Markenschutz werden Scotch-Whisky-Produkte strenger Standards unterzogen, die ihre geografische Herkunft, den Herstellungsprozess und Qualitätstests detailliert beschreiben. Der Markenschutz ist ein weiteres Zeichen für die Entschlossenheit der Branche, in den Vereinigten Staaten wieder Fuß zu fassen und sicherzustellen, dass die Verbraucher in einem dynamischen und wettbewerbsintensiven Spirituosenmarkt darauf vertrauen können, dass es sich bei dem von ihnen gekauften Scotch Whisky um das Original handelt.

Just Drinks ; 23.06.2022

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Juni 2022 gibt es Neues zu berichten:

=> Die **Ardgowan Distillery** hat Ende Mai die offizielle Baugenehmigung für eine Whiskybrennerei mit der zusätzlichen Genehmigung für eine Gin Destillerie, die den Betrieb noch vor der Whiskybrennerei aufnehmen soll.

=> Die bisher Gin und Wodka produzierenden **Dunnet Bay Distillers** haben die Genehmigung zum Umbau einer verfallenen Mühle bei *Castletown* in eine Whiskybrennerei erhalten. Die verlassene Mühle liegt zwischen den Orten *Dunnet* und *Thurso*, der Heimat der **Wolfburn** Brennerei. Baubeginn soll im späten Frühjahr 2023 sein.

=> Der Gouverneur von Kentucky, Andy Beshear hat am 06.06.2022 gemeinsam mit dem Präsidenten von **Heaven Hill**, Max Shapira, und Master Distiller Conor O'Driscoll den Spatenstich für die neue 135-Mil-

lionen-Dollar teure Brennerei in Bardstowen vorgenommen. Die neue, hochmoderne Destillerie wird im Herzen der Bourbon-Hauptstadt der Welt in 1015 Old Bloomfield Pike gebaut und soll voraussichtlich Ende 2024 in Betrieb gehen. Die neue Brennerei fügt weitere 38 Arbeitsplätze zu den bisherigen 381 Mitarbeitern des Unternehmens hinzu, die bereits in Bardstowen in der Abfüll-, Lager- und Tourismuseinrichtung an der Loretto Road von Heaven Hill arbeiten.

=> **Moralltach Global Plc**, eine in Malta registrierte unauffällige irische Investmentgesellschaft, gibt bekannt, dass sie sich in fortgeschrittenen Gesprächen über einen Projekterwerb für eine 100-Millionen-Euro-Whiskybrennerei und einen Gewerbepark befindet, um eine Baugenehmigung zu erhalten. Das Projekt ist ein neues Whisky-Geschäft, das von Interessengruppen mit jahrelanger Branchenerfahrung unterstützt wird.

=> Am Lake Dunstan auf der Südinsel Neuseelands will die **Scapegrace Distilling Company** für 15 Millionen Euro eine Brennerei für Spirituosen, darunter auch Single Malt Whisky, errichten. Scapegrace produziert schon seit gut fünf Jahren in aller Stille Single Malt Whisky, der nun noch vor dem Bau der neuen Brennerei in den Markt eingeführt werden soll. Die neue Scapegrace Distillery soll CO₂-neutral produzieren, wird aus Holz gebaut und statt mit fossilen Brennstoffen will man mit elektrischen Boilern arbeiten. Die Brennerei soll im Oktober 2023 in Betrieb gehen.

Vorankündigung

Im Mai/Juni 2022 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Black Bull aged 55 Years
Nick Faldo Rarest Edition

Veröffentlicht 23.05.2022



Der mit 57,0 Vol% abgefüllte Whisky reifte im Sherryfass stammt laut Etikett aus der 1982 geschlossenen und 2004 abgerissenen Lochside Destillerie. Der Whisky ist als Blended Scotch und nicht als Single Malt deklariert und dürfte daher ein Single Blend sein, da die Lochside Brennerei einst sowohl Single Malt wie auch Single Grain

produzierte. Nick Faldo ist einer der berühmtesten englischen Golfer.



Compass Box Ultramarine

Veröffentlicht 02.05.2022

Ultramarine ist der erste von vier Blends, den die großartigen Blends aus den späten 80er nachempfunden sind. Lead Whiskymaker James Saxon hat laut Rückenetikett in unterschiedlichen Fassarten gereifte Whiskys aus 10 Brennereien kombiniert und 3.200 Flaschen mit 51 Vol% abgefüllt.

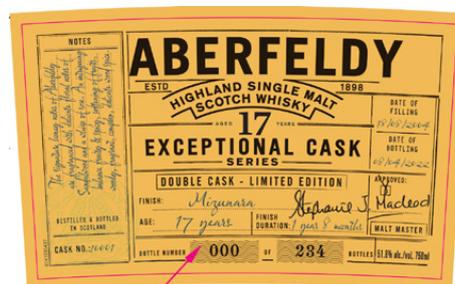
Bruichladdich
Bere Barley 2012

Veröffentlicht 03.06.2022



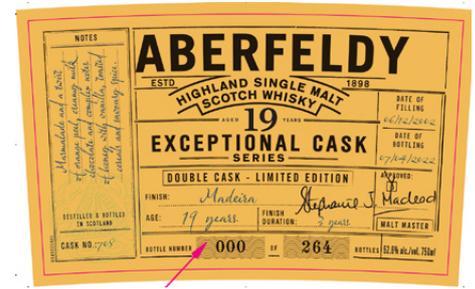
Der Whisky wurde 2012 aus Gerste von 5 Farmen der Orkney Inseln gebrannt und ist mit 50 Vol% abgefüllt.

Am 08.06.2022 wurden für die schottische Aberfeldy Destillerie gleich drei Etiketten für die Serie Exceptional casks veröffentlicht:



Aberfeldy Aged 17 Years

Der Whisky erhielt eine Nachreifung für 20 Monate in einem Fass aus japanischer Mizunara Eiche. Abgefüllt wurden 234 Flaschen mit 58,1 Vol%.



Aberfeldy Aged 19 Years

Der Whisky erhielt eine Nachreifung in einem für Madeira-Wein vorgeutzten Fass. Abgefüllt wurden 264 Flaschen mit 52,6 Vol%.



Aberfeldy Aged 25 Years

Der Whisky erhielt eine Nachreifung für neun Jahre im Oloroso Sherryfass. Abgefüllt wurden 2.400 Flaschen mit 43,0 Vol%.

Laphroaig Aged 36 Years
Peat by Laura Carlin

Veröffentlicht 14.06.2022

Der mit 42,5 Vol% und auf 200 Flaschen limitierte Whisky ist der wohl älteste je abgefüllte Tropfen aus der Brennerei und ist der Auftakt in der neuen Serie **The Wall Collection**.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung- häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

Impressum

Redaktion:
Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quich -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de
Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.